



# 4. Jägerlied.

Gedicht von Körner.

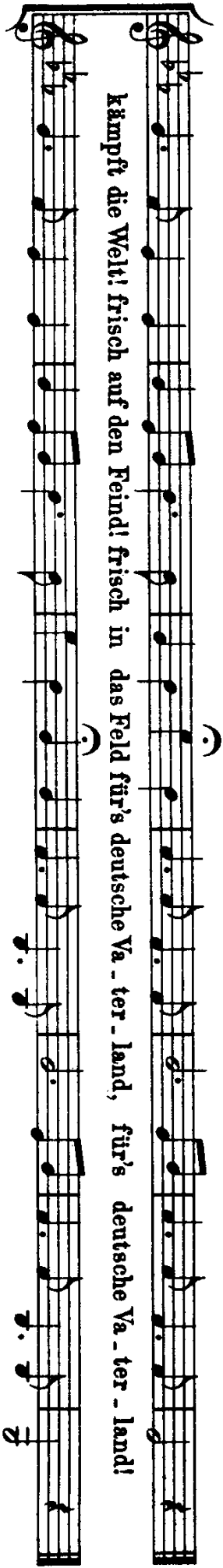
## Muthig, freudig.


1. 


2. 


1. Frisch auf, ihr Jä - ger, frei und flink! die Büch-se von der Wand! Der Mu - thi-ge be -

kämpft die Welt! frisch auf den Feind! frisch in das Feld für's deutsche Va - ter - land, für's deutsche Va - ter - land!

2. 

3. 

4. 

5. 

2. Aus Westen, Norden, Süd' und Ost  
Treibt uns der Rache Strahl:  
Vom Oderflusse, Weser, Main,  
Vom Elbstrom und vom Vater Rhein  
Und aus dem Donauthal.

4. Nicht zum Erobern zogen wir  
Vom väterlichen Herd;  
Die schändlichste Tyrannenmacht  
Bekämpfen wir in freudiger Schlacht.  
Das ist des Blutes werth!

3. Doch Brüder sind wir allzusamm,  
Und das schwellt unsern Muth.  
Uns knüpft der Sprache heilig Band,  
Uns knüpft ein Gott, ein Vaterland,  
Ein treues deutsches Blut.

5. Drum wackre Jäger, frei und flink,  
Wie auch das Lieben weint!—  
Gott hilft uns im gerechten Krieg!  
Frisch in den Kampf! Tod oder Sieg!  
Frisch, Brüder, auf den Feind!